

PRESSEMITTEILUNG vom 11. Dezember 2015

Stromspar-Check PLUS in Paris

Energieberatung für einkommensschwache Haushalte als Best Practice-Beispiel auf der Weltklimakonferenz

Hannover/Region. Der bundesweit angebotene Stromspar-Check PLUS wurde auf Einladung der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) am 8. Dezember 2015 in Paris als Best Practice-Beispiel auf dem Weltklimagipfel vorgestellt. In der Region Hannover werden die Energieberatungen für einkommensschwache Haushalte von der AWO Region Hannover e.V. und der Klimaschutzagentur koordiniert. Dieses Jahr wurden bereits 1000 Stromspar-Checks durchgeführt.

Hohe Energiekosten sind vor allem für die Haushalte ein Problem, die nur wenig Geld zur Verfügung haben. In der Region Hannover gibt es Unterstützung: Alle Haushalte, die Sozialleistungen wie Arbeitslosengeld II, Wohngeld, Sozialhilfe oder einen Kinderzuschlag bekommen oder deren Einkommen unterhalb der Pfändungsfreigrenze liegt, können den Stromspar-Check PLUS kostenlos in Anspruch nehmen.

Der Stromspar-Check PLUS ist eine Energieberatung, die den Menschen hilft, überflüssige Verbraucher abzustellen und mit kleinen Änderungen viel Energie einzusparen. Dabei werden passende Soforthilfen wie schaltbare Steckdosenleisten, energiesparende Beleuchtung oder Wasserstrahlregler sofort installiert. Außerdem gibt es einen Zuschuss in Höhe von 150 Euro zu einem neuen Kühlgerät der Energieeffizienzklasse A+++, wenn das bisherige Modell im Haushalt älter als zehn Jahre ist und ein neues Gerät im Vergleich zum bisherigen 200 kWh weniger pro Jahr verbraucht.

Die Beratungen werden in der Region von der AWO Region Hannover e.V. und der gemeinnützigen Klimaschutzagentur koordiniert, finanziert wird das Angebot aus Mitteln des Bundesumweltministeriums, der Region Hannover, der Landeshauptstadt, des Jobcenters Region Hannover und des enercity-Fonds proKlima.

Anmeldungen für einen Stromspar-Check nimmt die AWO Region Hannover e.V. jederzeit entgegen unter Tel. 0511 21978-169 oder per E-Mail an stromsparen@awo-hannover.de. Die Beratungen werden in zehn verschiedenen Sprachen angeboten. Weitere Infos auf www.stromsparcheck-hannover.de.

Wünschen Sie mehr Informationen oder Fotos?

Klimaschutzagentur Region Hannover
Nina Harrendorf, Kommunikation
n.harrendorf@klimaschutzagentur.de
Tel. 0511 - 22002216

AWO Region Hannover e.V.
Gaby Kujawa, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
gaby.kujawa@awo-hannover.de
Tel. 0511 - 8114-261